

22.07.2009 – 09:00 Uhr

VSE: Stromknappheit kein Thema für Schweizer Bevölkerung

Aarau (ots) -

In der Schweiz setzen sich nur wenige mit der Frage der Stromknappheit auseinander, obwohl fast alle einen wachsenden Stromverbrauch erwarten. Grund ist das grosse Vertrauen in die Kompetenz der Stromversorger; deren Image wird jedoch kritisch beurteilt. Dies hat eine repräsentative Umfrage ergeben, die der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen kürzlich in Auftrag gegeben hat.

Nur rund 5% der Befragten erwähnen die Problematik der Stromknappheit, gleichzeitig glauben aber knapp 90%, dass der Stromverbrauch in den nächsten Jahren zunehmen wird.

Mehr als zwei Drittel der Befragten sehen die Schweizer Stromversorger als zuverlässig an, knapp die Hälfte empfinden diese jedoch als wenig sympathisch und kundenorientiert. Zugleich geben wiederum 60% der Befragten an, dass sie ein starkes Vertrauen in die Stromversorger haben. Auch sind mehr als zwei Drittel der Befragten überzeugt, dass die Unternehmen genug tun, um die Stromversorgung auch in Zukunft sicherzustellen.

Die repräsentative Online-Befragung durchgeführt hat die GfK Switzerland im Auftrag des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen erstmalig von Ende Juni bis Anfang Juli 2009. Befragt wurden 501 Personen im Alter von 18 bis 55 Jahren in der ganzen Schweiz.

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE)

Der VSE ist der Branchendachverband der schweizerischen Elektrizitätsunternehmen. Er setzt sich für gute Rahmenbedingungen für die Elektrizitätswirtschaft und eine sichere Stromversorgung ein, informiert die Öffentlichkeit über Themen der Elektrizitätsbranche und bietet seinen 450 Mitgliedern zahlreiche Dienstleistungen an.

www.strom.ch , www.stromzukunft.ch

Kontakt:

Dorothea Tiefenauer
Leiterin Kommunikation & Personal
Tel.: +41/62/825'25'24
Mobile: +41/79/642'11'41
E-Mail: dorothea.tiefenauer@strom.ch

Anita Kendzia
Ressortleiterin PR-Projekte
Tel.: +41/62/825'25'30
Mobile: +41/79/344'14'69
E-Mail: anita.kendzia@strom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100587030> abgerufen werden.